©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Chronik – Der | naturschutzbund | im Zeitraffer

1909 **Gründung des deutschen *„Vereins Naturschutzpark e.V.“ (VNP)*** in München; dieser ist heute noch aktiv: www.verein-naturschutzpark.de

1912 **Gründung des *„Österr. Vereins Naturschutzpark“ (ÖVNP)*** in Wien durch Adolf Ritter von Guttenberg (†1917). Seine Vision war auch ein „Hochalpenpark Schladminger Tauern“.

1913 **Erster Ankauf von Flächen in den Hohen Tauern durch den *VNP*** für einen Alpennaturschutzpark durch August Prinzinger. Es entsteht ein **Salzburger Zweig des *ÖVNP***.

Am 1. 12. erscheinen erstmals die *Blätter für Naturkunde und Naturschutz in NÖ* (ab 1921 nur mehr *Blätter für Naturkunde und Naturschutz*, Herausgeber ist der *Verein für Landeskunde von NÖ.* Schriftleiter bis 1944 ist G. Schlesinger.

1916 **löste Univ. Prof. Dr. Hugo Salomon Guttenberg als Leiter des *ÖVPN* ab**. Er ging Ende der 1920iger Jahre nach Argentinien und spielte dort eine tragende Rolle im argentinischen Naturschutz (z.B. Errichtung von Naturschutzgebieten).

Schlesinger Gedenktafel am Himberg b. Puchberg

F.: Kurt Zukrigl

1917 **Gründung einer Fachstelle für Naturschutz beim Bundesdenkmalamt**; 1929 aus verfassungsrechtlichen Gründen aufgelassen; Schlesinger wurde mit allen Stimmen der Landesfachstellenleiter zum „Ständigen Vertreter der Landesfachstellen für Naturschutz in Österreich“ gewählt.

1922 Am 30. 8. gründet Schlesinger den ***Landesverband Wien-Niederösterreich*** zum Schutz der heimischen Naturschätze (Mitarbeit von Alois Hermann Preschnofsky). ***1927 entsteht daraus der Österreichische Naturschutzverband***. Schlesinger hatte erkannt, dass der Naturschutz für die Volkswirtschaft bedeutend war und es gelang ihm, folgende Sektionen in den Verband einzubauen: Naturschutz, Touristik, Natursport, Weidwerk, Fischerei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Kynologie.

F.: Archiv Tratz/Haus der Natur

1923 **1. Naturschutzkonferenz in Innsbruck**

1924 **Der *Österreichische Verein Naturschutzpark* wird** auf Wunsch der Mitglieder in ***Österreichischer Naturschutzbund* umbenannt**; 1. Obmann: G. Schlesinger

1. Landesnaturschutzgesetz in NÖ beschlossen; Ausarbeitung von Schlesinger und dem Verwaltungsjuristen Adolf Merkl. Vorbild für die bis 1935 unter Mitwirkung des ***ÖNB*** entstehenden Landesnaturschutzgesetze in den Ländern sowie das Reichsnaturschutzgesetz von 1935.

1928 **Erste Gründung der *ÖNB-Landesgruppe Kärnten*** durch Dr. Viktor Paschinger

1931 **Denkschrift/Petition zum Schutz des Wiener Wald- und Wiesengürtels** wird im Namen von 200.000 Mitgliedern verschiedenster Vereine **von Schlesinger an den Wiener Bgm. Karl Seitz** übergeben.

1934 **Schlesinger gründet am 6.3. den *Verein Österreichischer Naturschutz*** (der nun auch zum Herausgeber der ***Blätter*** wird). Nachdem der *Naturschutzbund* eine eigene Zeitschrift ***Hain*** und ***Junghain*** (1934-38) für seine Mitglieder herausgab und der Neusiedler See und seine Bedrohung als neues Aufgabenfeld dazu kamen, wollte Schlesinger die Bezieher der ***Blätter*** vereinsmäßig erfassen – sie wurden zu Mitgliedern und…

1935 …der Verein wird in ***Österreichische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde ÖGNN*** umbenannt. Schriftleiter Dr. Lothar Machura führte eine ständige Rubrik „Naturschutz und Schule“ ein, die es ermöglichte, sämtliche Volks- und Hauptschulen Österreichs über die Landesschulräte zu beteiligen. ***Blätter*** dürfen ab nun (3. 6., Zl. 142.718/35) in Anerkennung ihrer Tätigkeit im öffentlichen Interesse das **Staatswappen führen**.

1936 **Pacht der 1. Salzlacke (über 200 ha) am Neusiedler See**

1938 ***ÖGNN* wird in *Donauländische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde* umbenannt**, die nun auch die ***Blätter*** herausgibt. **Obmann Günther Schlesinger wird** offiziell **zum kommissarischen Leiter sämtlicher Naturschutzvereine Österreichs** ernannt.

1939 **Auflösung und Löschung des *ÖNB*** (30. 1. 1939) im Vereinskataster.

1944 **Im Oktober werden die *Blätter für Naturkunde und Naturschutz* eingestellt.**

©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

F.: L. Machura

1

F.: E. Stüber
2

F.: Nationalparkarchiv
3

F.: Archiv E. Stüber

1945 **Schlesinger** nimmt sich das Leben. Im Oberen Sulzbachtal wurde eine Zirbe zur „Schlesinger Zirbe" – das Foto stammt aus 1950.
Erste Versuche im Juni d. J., **den *ÖNB* wieder zu etablieren.**

1946 Am 26. 2. **Umbenennung der *Donauländischen Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde* wieder in *ÖGNN*. Ab Oktober erscheinen die *Blätter* wieder, erstmals mit dem neuen Namen *NATUR & LAND,*** herausgegeben von der ***ÖGNN***.
Viele Ausgaben verbrannten während der Bombenangriffe, deshalb der Aufruf an die Leser, alte Exemplare zu sammeln. Der aus dem Krieg heimgekehrte **Augustin Meisinger**, ehemaliger engster Mitarbeiter Schlesingers, wird zur „Seele" des Vereins und zum Schriftleiter. Der Verein beschließt, 100.000 Flugblätter zum Schutz des Wienerwaldes herauszugeben.
Univ.-Prof. Dr. Lothar Machura, Naturschutzreferent des Landes NÖ, **erarbeitet ab 1946 gemeinsam mit Prof. DDr. Kirsch einen Entwurf zu einem österreichischen Naturschutzgesetz**.

1947 **Ab Oktober bis Juni 1948 parallele Nennung der Namen *ÖNB* und *ÖGNN*.**
Offizielle Zuerkennung an den Verein **zum Führen des Österr. Bundeswappens.**
Schladminger Naturschutzkonferenz (26.-28. 3.):
Tagesordnung: Vorlage eines Gesetzesentwurfes zur österr. Naturschutzgesetzgebung, die ständige Vertretung des Naturschutzes, Besprechung zum Alpennaturschutzpark (hatte lange keine Verwaltung gehabt, Vermögen wurde als „deutsches Eigentum" erklärt, Besitz sollte der *ÖGNN* übergeben werden) und Neusiedler See, Naturschutz und künftige Bodenreform, Tätigkeitsbericht der österr. Fachstellen für Naturschutz, Gestaltung von *NATUR & LAND* als österr. Naturschutzzeitschrift u.a. Angeregt wurde, den Titel von *NATUR & LAND* mit „Amtliches Organ der österr. Naturschutzstellen" zu versehen.

1948 Am 20. 1. wird die ***ÖGNN*** über Antrag von Augustin Meisinger in ***Österreichischer Naturschutzbund* umbenannt** und bekommt ab Mai seinen Sitz am Naturhistorischen Museum Wien.
Vereinsleitung: 1.-4. Vorsitzender: Dr. Ing. Karl Hagen, Augustin Meisinger, Dr. Viktor Schneider, Prof. Dr. Gams. Es gab auch jemanden für Organisationsfragen, je ein Referat für Fachwissenschaften und Druckschriften, für Werbung, für Vortragswesen und Vertreter anderer Vereine und einen wissenschaftlichen Beirat.
Mitglieder: Verhandlungen über den Beitritt des Reichsverbandes der Vogelpfleger und Österr. Arbeiter-Fischerei-Vereine. Beitritt des Bundes Österr. Jagdvereine (26 Vereine und Klubs): die Wiener Jäger waren die ersten, die als gesamter Verein beitraten und waren wegweisend für die spätere Weggemeinschaft zwischen Naturschutz und Jagd.

Foto 1: **Am 16. 7. wird der *Naturschutzbund* mit der Verwaltung des Alpennaturschutzparkes in den Hohen Tauern betraut.** Gebietsgröße: 4.640 ha, erster *ÖNB*-Verwalter Augustin Meisinger (davor Schweinberger). Auch ein Auto gehörte in den Besitz des *Naturschutzbundes.*
Gründung der 1. *Naturschutzbund-Jugendgruppe* in Steyr

1948 Foto 2: **Gründung des Instituts für Naturschutz durch Dr. Lothar Machura:**
Zentrale Naturschutzstelle für Österreich; Aufgaben: Vermittlung zwischen den Bundesländern, Ministerien und sonstigen amtlichen Stellen; Schaffung österr. Naturschutzparke; dazu Schaffung eines Naturschutzbeirates (in Form des *Österr. Naturschutzverbandes*, der bis 1938 bestanden hat); Organisation einer jährlichen Naturschutzkonferenz; zentrale Erfassung aller Naturschutzbeautragten der Länder, der BHs und Gemeinden; Vorbereitung einer einheitlichen Naturschutzgesetzgebung für Österreich; Führung eines „Naturschutzbuches" (Auflistung aller geschützten Objekte, wie LschG, NschG, Naturdenkmale in Bild und Kartendarstellung).

1950 Foto 3: **14. 10. Eröffnung der Biologischen Station Neusiedler See**

1951 **Rettung der Gamsgrube** (eiszeitliche Reliktfauna und -flora) auf der Pasterze
1. Österreichischer Naturschutztag (ÖNT) des *ÖNB* in Krimml
Erster Grundkauf in NÖ (Brunnlust)

1951/52 Verfassen je einer **Denkschrift zur Gründung eines NP Hohe Tauern und Neusiedler See an alle betroffenen Behörden und Institutionen.**

1952 **Gründung der *önj* durch Eberhard Stüber**
120.000 Unterschriften gegen die Ableitung der Krimmler Wasserfälle
Weitere Anpachtung von Salzlacken am Neusiedler See
Mitbegründung der CIPRA (Intern. Alpenschutzkommission)

©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

F.: K. Kugi

F.: E. Stüber

F.: Archiv Naturschutzbund

F.: Archiv W. Wruß

F.: W. Retter

NR-Präs. Heinz Fischer (2. v. r.) wurde schon 1979 in die Osttiroler Berge eingeladen – mit Familie.

1954 **2. ÖNT: Wasser** (Lebensraum, Wasserbau etc.)

1957 **11. Mai Konstituierung der *Landesgruppe Steiermark*** (Gründungsversa. 1958)

1958 **20. 3. Großveranstaltung für die Schaffung von NPs** (in Univ. Wien) mit **Resolution zur Schaffung von NPs in Österreich** (an die Bundesregierung)
Aktion zum Schutz der Lobau, um die damals fortschreitende Industrialisierung, u. a. den Bau einer ÖMV Raffinerie, zu verhindern.

1959 **Naturschutztagung: Steppennationalpark Neusiedler See (in Eisenstadt)**
Einsatz für die Erhaltung der Wachau

1960 **Gründung der *Landesgruppe Salzburg*** am 19. Oktober; Gründungsversa. 1961

1961 **6. ÖNT** in Innsbruck;
am 13. 6. **Konstituierung des Kärntner Naturschutzbeirates**

1962 Gründung des 1. Naturparks „Sparbach"

1964 **Erster Grundkauf in Kärnten im Höfleinmoor** (Foto oben) – Geburtsstunde der späteren „Kauf-Aktion Wiedehopf"
Bundesgeschäftsstelle des *Naturschutzbundes* übersiedelt von Wien nach Graz

1965 **Vergeblicher Kampf um das Maltatal** („Tal der stürzenden Wasser") als eines der ältesten Naturschutzgebiete Österreichs. Es wurde zerstört, 30 Wasserfälle versiegten.

1966 **Rettung der Tormäuer**, einer Schluchtstrecke der NÖ. Erlauf

1968 **Eröffnung der Astenschmiede** in Rauris

1970 **1. Europäisches Naturschutzsymposium** in Innsbruck
Beginn der **„Naturschutzaktion Wiedehopf – Rettung bedrohter Natur durch Eigentumserwerb"** durch HR Bach (*Landesgruppe Kärnten*)
Gründung der Naturschutzakademie des *Naturschutzbundes*. Als wissenschaftlicher Verein unter dem Namen ***Naturschutzzentrum*** eingetragen. Ziel war es, eine Verbindung zwischen Forschung, Praxis und Lehre herzustellen.

1971 **Beginn des Kampfes gegen eine Brücke über den Neusiedler See**: Gründung des „Komitee zum Schutze des Neusiedler Sees" unter Federführung von Klara Köttner-Benigni mit starker Unterstützung des *Naturschutzbundes* (Inst. f. Naturschutz/Dr. Wendelberger) und vielen weiteren – 200.000 Unterschriften wurden gesammelt.

1972 **Bundesgeschäftsstelle von Graz nach Salzburg**

1973 Auf Initiative des *Naturschutzbundes* (HR Curt Fossel) von Graz aus erfolgt die **Gründung der *Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz ÖGNU*** (heute: *Umweltdachverband*.

1973/74 **ÖNT** zum Thema **Ökologie und Energiewirtschaft/Energiepolitik**.
Ehrenpräsident Konrad Lorenz erhält 1973 den Nobelpreis.

1975 **23. ÖNT: Neue Ziele des Wachstums**

1976 **24. ÖNT: Der ländliche Raum – Lebensgrundlage der Industriegesellschaft**, dazu **Villacher Manifest**
Curt Fossel, Obmann des *ÖNB-Steiermark*, verlegt als **CIPRA**-Präsident (1976-1983) deren **Sitz nach Graz**.

1977 **25. ÖNT**: **Belastungsgrenzen unserer Gesellschaft**

1978 Massive **Proteste gegen die Errichtung von Zwentendorf**
Wiedereinbürgerung des Luchses auf der Turracher Höhe
26. ÖNT: Nationalpark Neusiedler See (**Mattersburger Manifest**)

1979 **2. Europ. Naturschutzsymposium** zur Errichtung eines Nationalparks Neusiedler See; **27. ÖNT: Bauen in der Landschaft**

1980 **28. ÖNT: Sport und Naturschutz**
Der *ÖNB* veranlasst das Anlegen des **Naturlehrweges Rauriser Urwald** durch den Lenzinger Lehrer Rupert Resch, Eröffnung durch Bundespräsident Rudolf Kirchschläger

1981 **29. ÖNT: Muss Sport Natur zerstören?**

1982 **Resolution zur Erhaltung des Umbaltales** (Osttirol)
Erfolgreicher **Kampf gegen Großkraftwerke im Oberpinzgau und in Osttirol**

©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

F.: Archiv Naturschutzbund (2)

Nationalpark-Manifest

F.: Archiv Naturschutzbund (2)

1982 **Pflanzung von 21.000 Sträuchern in Wienerherberg** auf Agrarflächen (*ÖNB, NÖ Jagdverband*, Land NÖ)
1983 **30. ÖNT in Salzburg: Was wird aus unserer Zukunft?**
1983–1985 **Abwehr des Kamptal-Kraftwerkes** durch Unterstützung der dortigen Bürgerinitiative – diese erhielt 1983 den Naturschutzpreis. Im Bild: Christine Loimer und Werner Gamerith (v. l.).
1984 **Aktivitäten gegen den KW-Bau in Hainburg**.
Erfolgreicher **Abwehrkampf gegen das KW im Reichraminger Hintergebirge**, damit ist der Weg zum NP Kalkalpen geebnet.
31. ÖNT in St. Pölten: Hat unser Wald noch eine Chance?
1985 **32. ÖNT in Linz: Hainburg – ein Neubeginn?**
1986 Massive **Proteste gegen die Plutonium-Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf in Bayern** sowie **Inititiative zur Gründung der *Salzburger Plattform gegen WAA*** (heute *PLAGE*)
1987 **Schaffung der ersten Landesumweltanwaltschaft** in Salzburg (Eberhard Stüber)
33. ÖNT in Klagenfurt: Jagd und Naturschutz
***NATUR & LAND*-Schwerpunktheft „Natur an der Bahn"**
1988 **34. ÖNT in Wien: Die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung**
1990 **Fischotter-Symbol wird neues Logo des *Naturschutzbundes***
35. ÖNT in Güssing: Fließgewässer als Lebensadern der Landschaft
Grundlagenschaffung zum zwischenstaatlichen NP Thayatal
1991 **Österr. Symposium für Solararchitektur; Gründung** der **Arge Biogas**
1992 **36. ÖNT in Uttendorf/Sbg.: Nationalparkregion – ein Vorbild für Europa (Manifest)**
15. ÖNK: EUROPA UND ÖKOLOGIE
1993 **16. ÖNK: KLIMASCHUTZ – IM TREIBHAUS SCHÖNER WORTE**
Durchführung der **1. Salzburger Umweltfilmtage** (*Naturschutzbund Salzburg*)
1994 **Kritische Stellungnahme zum künftigen EU-Beitritt Österreichs**
17. ÖNK: ÖKONOMIE-ÖKOLOGIE – Ökologische Wirtschaftssteuerung im praktischen Test
Bürgermeistertagung „Die Zukunft der regionalen Energieversorgung"
Mitveranstalter der **Reihe „Lebensmittel"**; **Luchsgipfel** beim *ÖNB* in Salzburg
Erstmals Herausgabe der Informationsfalter *Natur aktuell* *(Bundesverband)*
1995 **18. ÖNK: TRINKWASSER**
1995/96 **Widerstand des *ÖNB* und der *önj* gegen den Kraftwerksbau bei Lambach/OÖ**
1996 **19. ÖNK: GENETHIK; Filmproduktion „Ökoland Österreich"**
39. ÖNT: Jahr der Nationalparke
Widerstand gegen den Kraftwerksbau im Rannatal/Mühlviertel
1997 **Tagung zu Alten Haustierrassen, dazu *NATUR & LAND*-Schwerpunktheft: Die Redaktion bekommt den ÖGUT-Umweltpreis** (10.000,– öS)
20. ÖNK: NATUR SCHÜTZEN IST KULTURLANDSCHAFT BEWAHREN
1998 **Beginn österreichweiter Kampagnen: 1. Kampagne:**
HECKEN für die Landschaft; **21. ÖNK: GRENZENLOSER NATURSCHUTZ?**
40. ÖNT: Natur schützen - Kulturlandschaft bewahren
***NATUR & LAND*-Schwerpunkthefte „Hecken" und „Tiroler Lechtal"**
1999 **Heckenfest** in Ort/Traunsee; Erfolg: 650 km neue Hecken für Österreich
2000 **Kampagne BAUMPENSION** – Alte Bäume-Lebensräume: 209.000 ha Baumpensionsfläche geschaffen; **22. ÖNK: ALTE BÄUME-NEUE WÄLDER**
TAGUNG: Natur und Religion: Die Rolle der Religionen angesichts globalisierter Zerstörung; **41. ÖNT: Drei Täler geben Antwort –** Strategien für einen Tourismus mit Zukunft im Alpenraum
2001 **Baumpensions-Fest;** Beginn der **KAMPAGNE WasSerleben (Teil 1)** mit dem
23. ÖNK: VON DER QUELLJUNGFER BIS ZUM FRAUENNERFLING
Ende des Jahres **Umzug der Bundesgeschäftsstelle, der *Landesgruppe Salzburg* und der Redaktion *NATUR & LAND*** vom Schloss Arenberg in ein neues Büro am Museumsplatz in Salzburg

©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Isel F.: W. Retter

F.: E. Brandeis

F.: C. Pühringer

F.: Werner Lazowski

F.: ms-foto-group

2002 **KAMPAGNE WasSerleben mit Wettbewerb**
Eröffnung des NP Gesäuse
Lafnitztal wird Ramsargebiet: Erfolg jahrzehntelanger Bemühungen
42. ÖNT in der Astenschmiede: 50-Jahre *önj*
Einsatz zur Erhaltung der Isel als letzten unberührten Gletscherfluss der Alpen

2003 **90-Jahr Jubiläum**
Schaffung der Landesumweltanwaltschaft im Burgenland (Leiter Mag. Herbert Frühstück)
Grünes Band: Beginn der Aktivitäten gemeinsam mit dem BUND

2003/04 **Kampagne WasSerleben (Teil 2) mit Fonds** (WasSerleben-Preise), „Zeigen, wie´s geht" (Vorzeigeprojekte im Feuchtgebietsschutz, Plakatserie)
Anerkennung als Zivildienstträgerorganisation

2004 **Int. Pressefahrt am Grünen Band (GB)**/Foto**; 1. Infozentrum am GB in Leopoldschlag/OÖ; *Naturschutzbund* wird „National Focal Point" des österr. GB; Produktion der „Gemeinde-CD"; Nuclear-free-Future-Award an Hildegard Breiner**, Obfrau des *Naturschutzbund*es *Vorarlberg* (im ind. Jaipur)

2004-06 **Kampagne Natur findet Stadt** mit Gemeindewettbewerb **„Die naturfreundlichste Gemeinde Österreichs"** (2006)

2005 **43. ÖNT in Orth: Leben am Grünen Band** mit **Resolution zur Wasserkraftnutzung** in Österreich (Hauptversammlung 7./8. 10. 2005, Schloss Orth); **Lückenanalyse am GB** (Intereg Projekt)

2006-07 **Artenschutzkampagne überLEBEN** mit Unterzeichnung des **Artenschutzpaktes** durch Stakeholder, Naturnutzer und Naturschützer; Erarbeitung des **„Aktionsplans Artenschutz"**
Start der online-Meldeplattform **www.naturbeobachtung.at**

2007 **Position von *UWD* und *Naturschutzbund*: Wasserkraft nicht um jeden Preis** (beschlossen von der Ordentl. Vollversammlung des *UWD* am 29.11.2007 in Innsbruck)

2008 **Intern. Wildkatzentagg. in Wels – Beginn des Artenschutzprojektes Wildkatze**
Erstellung des Aktionsplans Artenschutz (i. A. des Lebensministeriums, unveröffentlicht); ***NATUR & LAND*-Schwerpunktheft: Konflikt mit Wildtieren**

2009 (bis 2013) Beginn der **Biodiversitäts-Kampagne** vielfalt**leben**

2010 **GEO-Tage in allen NP gleichzeitig: Schwerpunktheft *NATUR & LAND***
Einrichtung der **Koordinations- und Meldestelle für die Wildkatze**
vielfalt**leben-Gemeindetagung in St. Pölten** und **Ausschreibung des 1. Gemeindewettbewerbs zum** vielfalt**leben-Champion**
vielfalt**leben-Gala** in der Wiener Staatsoper (Projekt-Abschluss)

2011 **44. ÖNK in Salzburg: Wald unter Druck? N&L-Schwerpunktheft zum Wald**
Rechtsstudie zur Artenschutzrechtsmaterie in den Ländern veröffentlicht
WasSerleben-Fonds finanziert Vorzeigeprojekte im Gewässerschutz
Start der **Naturfreikaufaktion mit dm**
N&L-Schwerpunktheft: Warum wir Bienen & CO brauchen (Neuaufl. 2012)

2012 vielfalt**leben-Gemeindetagung** in Salzburg mit Auszeichnung des Gemeinde-Champions; **Iseldeklaration** unterzeichnet
NATUR & LAND*-Schwerpunkthefte: Arten unter Druck, Auenschutz mit Strategie** und **Menschen im *Naturschutzbund (alle Regionalgruppen in Österreich)
Auen-Homepage und Präsentation des österreichischen Aueninventars (Foto)
Fischotter-Resolution; Gründung einer Naturschutzstiftung (*Landesgr. OÖ*)

2013 Start des **Bienenschutzfonds** von *Naturschutzbund* und Hofer (Foto)
Au: Schwarzpappel-Pflanzaktion mit den Bundesforsten im Rahmen des Auenschwerpunktes; Mitveranstaltung der **Biberfachtagung** in Linz

ÖNT – Österreichischer Naturschutztag (Tagung zu österreichrelevanten Naturschutzthemen in Verbindung mit einer Generalversammlung und/oder Wahl des Präsidiums)
ÖNK – Österreichischer Naturschutzkurs (Tagung zu österreichrelevanten Naturschutzthemen unter Einbindung verschiedener Stakeholder, NGOs)
Österr. Naturschutzkonferenz: Umfassende Fragen grundsätzlicher Art sollen gemeinsam besprochen werden; spezielle Fragen können direkt mit den Vertretern der beteiligten Organisationen erledigt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 2013_1-2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Chronik - Der Naturschutzbund im Zeitraffer 44-48